

Hikari no Ko

Die Geschichte zum Manga

Von Tinschx3

Kapitel 19: Kapitel 19

„Eneas... Einen Vorschlag wie wir vorgehen sollen?“, fragte Leif.

Eneas richtete sich auf und kam zu Leif zur großen Öffnung. Dort lehnte er sich erschöpft gegen die Wand und sah hindurch.

„Was für ein Monstrum...“, stellte er fest. „Keno...“

„Ja...“

Keno trat hervor und schaute sich den Drachen ebenso an.

„Das wird knifflig...“, gab Keno von sich. „Ich vermute, dass er ein S Klasse Biest ist... Also sehr mächtig...“

„Verdammt! Und wir sind jetzt schon so angeschlagen...“, gab Eneas zu verstehen. „Ich werde euch leider keine wirklich große Hilfe sein können in meinem Zustand...“

„Wir schaffen es trotzdem! Wir haben eh keine andere Wahl“, äußerte sich Ilay dazu.

„Da gebe ich dir Recht... Wenn wir ihn jetzt nicht besiegen, sind wir eh alle geliefert...“, pflichtete Leif bei.

„Also gut...“, sprach Eneas. „An der Front kämpfen Ilay und Leif. Keno, du und ich sind Springer, falls vorn einer kurzzeitig ausfällt oder zum Wechseln. Laisa und Lucin sind wie immer unsere Supporter...“

Er sah sich seine Kammeraden an, während er die Aufstellung mitteilte.

„Ria und Seren, ihr konzentriert euch aufs Verteidigen. Die Klauen des Drachen werden unser größtes Problem darstellen, wenn da ein Angriff richtig sitzt, ist es aus mit uns, deshalb ist es eure Aufgabe Angriffe zu blocken, falls jemand in Gefahr gerät...“

„Alles klar“, bestätigte Lucin.

„Na dann...“, sagte Laisa.

Seren merkte man seine Nervosität deutlich an, doch sein Blick war kampfbereit.

Ria rappelte sich auch wieder auf und war bereit.

Sie gingen hinunter in die Höhle des Drachen.

„Eins noch...“, warf Eneas ein.

Sie sahen Eneas an.

„Sterbt mir ja nicht weg!“

Und daraufhin stürmten sie hinein.

Begrüßt wurden sie von einem bestialischen Aufschrei des Drachen.

Der Drache drehte sich zu ihnen um.

Ilay und Leif stürmten los. Keno und Eneas folgten in zweiter Reihe. Danach kamen Ria und Seren aufs Schlachtfeld während Laisa und Lucin am Rand verblieben.

„Die giftigen Dämpfe sind hier noch mal wesentlich schlimmer...“, stellte Seren fest.

„Das stimmt... Da bekommt man kaum noch Luft so hochkonzentriert ist es hier...“, bestätigte Ria.

Der Schwanz des Drachen peitschte genau zwischen Seren und Ria, sodass sie auseinanderspringen mussten.

Ria sackte nach unten.

<Scheiße! Meine Beine fühlen sich an wie Betonklötze! Was passiert hier nur mit meiner Beweglichkeit?>

Der Schwanz peitschte noch einmal auf sie zu und Ria konnte gerade noch so auf die Seite springen.

Währenddessen griffen Leif und Ilay den Drachen abwechselnd direkt an.

„Das ist ein zäher Bursche...“, gestand Leif der sich gerade etwas Blut aus dem Mundwinkel wischte.

„Da sagst du was...“, bestätigte Ilay mit einem schelmischen Grinsen, während ihm Schweiß von der Stirn tropfte.

Der Drache holte zu einem Schlag aus und zielte auf Leif. Leif wich aus und setzte

direkt zu einem Gegenschlag an. Er konnte einen Treffer im Brustbereich des Drachens verzeichnen.

„Geht doch!“, war er motiviert.

So schnell schaute Leif gar nicht stand Eneas vor ihm und blockte einen Angriff des Drachen.

„Werd' ja nicht übermütig...“, ermahnte Eneas Leif.

Doch Eneas sackte zusammen und konnte den Angriff nicht länger standhalten. In dem Augenblick wurden sie von einer Barriere geschützt die Laisa um sie aufbaute.

So konnten sie rechtzeitig wegspringen, ehe die Barriere zerbrach.

„Meine Illusionsmagie ist vollkommen nutzlos!“, rief Lucin.

„Dann verteidige mit!“, rief ihr Keno zu.

Der Drache holte erneut aus und zielte dieses Mal auf Ilay der seine Aufmerksamkeit auf Eneas richtete. Der Angriff kam überraschend und im richtigen Augenblick stand Seren vor ihm und blockte den Angriff, dabei wurde er gegen die Felswand geschleudert direkt neben Laisa.

Laisa erschrak sich und eilte zu ihm nur um einen Schlag vom Schwanz des Drachens abzubekommen der Laisa und Seren unter sich begrub.

„Ser! Laisa!“, rief Ria verzweifelt.

„Verdammt! Damit sind die Zwei raus...“, sagte Leif.

„Eneas auch... Durch das Gift kann er sich nicht einmal mehr aufrichten...“, stellte Keno fest.

„Scheiße! Das wird mehr als knapp...“, gab Ilay von sich, während er einer Pranke auswich.

Gleich danach ging er zum Angriff über und schaffte es mit seiner Sense einmal über sein Gesicht zu schneiden. Dabei verletzte das rechte Auge des Drachens was ihn nur noch wütender machte.

Ein lauter Aufschrei durchzog den gesamten Raum.

Der Drache drehte sich einmal schnell rund herum und holte mit seinem Schwanz aus für eine Megaattacke.

„Passt auf!“, rief Lucin.

„Ausweichen!“, befahl Ilay.

„Zu spät!“, gab Leif von sich.

„Das lasse ich nicht zu!“, war Ria erzürnt.

Er zerstörte alles, was auf Bodenhöhe war. Dieser Angriff hätte allen das Leben kosten können, doch Ria schaffte es eine ihrer Fähigkeiten gerade noch rechtzeitig zu aktivieren.

Jeder einzelne Anwesende hatte eine Schutzbarriere um sich die dem Angriff des Drachen standhielt. Es hagelte massenhaft Steine und Schutt durch die Luft.

Alle Blicke hingen nun an ihr, während sie mit ausgestreckten Armen dastand und auf den Boden sackte, vor Erschöpfung.

<Meine Beine wollen nicht mehr... Auch meine Arme fühlen sich so steif an... Die Finger kann ich kaum noch bewegen... Ist das wirklich wegen dem Gift? Die anderen scheinen nicht so viele Probleme zu haben...>

„So eine starke Barriere und das punktuell für jeden Einzelnen hier?“, war Lucin verblüfft.

Ilay blickte sie unglaublich mit groß aufgerissenen Augen an.

<Lucin hat Recht... Für ein Mischwesen wäre das unmöglich gewesen... Ist sie eine reine Gottheit?>

„Vielleicht haben wir noch eine Chance...“, rief Eneas, während er am Boden war. „Er ist hier ziemlich eingengt, das könntet ihr als Vorteil nutzen...“

„Also gut... Leute lasst ihn uns abwechselnd ablenken, so dass immer Einer eine Chance hat anzugreifen... Wenn wir weit genug voneinander entfernt stehen, könnten wir eine Chance haben!“, rief Ilay den anderen zu.

Der Drache wurde wild und schnappte und haute nur noch willkürlich zu und verfiel der Raserei.

Alle verteilten sich und versuchten den Drachen abzulenken. Ilay lenkte ihn zuerst ab, sodass Leif einen Treffer landen konnte, doch der Angriff war viel zu schwach und hinterließ keinen großen Schaden.

<Verdammt! Ich bin wohl schon zu angeschlagen, um dem Drachen noch etwas entgegen setzen zu können...>

Leif richtete sich auf und in dem Moment schlug der Drache mit seinem Schwanz schon zu. Ilay schubste Leif gerade noch rechtzeitig aus der Gefahrenlage doch bekam den Schlag mit voller Wucht ab, sodass er gegen die Felswände geschleudert wurde.

„Ilay!“, rief Ria.

Der Drache setzte noch einen obendrauf, indem er noch mit seinen Klauen zuschlug und Ilay ein paar lange Einkerbungen quer über den Brustbereich verpasste.

Ilay fing an zu Bluten wie ein Schwein.

<So ne Scheiße! Wenn ich nicht aufpasse, verliere ich noch zu viel Blut und falle in Ohnmacht... Dann würde ich erst wieder in ein paar Tagen aufwachen, wenn die Wunden verheilt wären, aber alle anderen wären dann sicher schon Tod...>

Ilay richtete sich auf.

<Wenn wir das Ding nicht bald erledigen, dann muss ich wirklich ernst machen und mein letztes Mittel einsetzen...>

Der Drache machte keine Pause, sondern wandte sich Lucin zu und setzte zum nächsten Schlag an.

Lucin war wie erstarrt und rührte sich keinen Millimeter. Keno rannte auf sie zu und legte seine Arme schützend um sie. Keinen Augenblick später wurden auch sie gegen die Felswände geschleudert.

„Lucin!!“, rief Leif erbost.

„Dafür wirst du bezahlen du Ungeheuer!“

Leif stürmte los und verpasste dem Drachen einen Schlag über die Schnauze.

Der Drache heulte auf und schnappte dann mit seinem Maul nach Leif. Während Leif auswich, kam Ilay von hinten und schlug mit seiner Sense zu. Damit versetzte er ihm einen ordentlichen Schlag.

Als Ilay am Boden aufsetzte holte der Drache bereits aus.

In dem Moment sprang Ria vor Ilay, um ihn zu schützen und sie flogen beide mit hoher Geschwindigkeit geradewegs gegen die Felswände.

Leif ging zu Boden, er hatte seine Kräfte aufgebraucht.

„Scheiße!“, rief er.

Ilay wandte sich Ria zu die direkt in seinem Schoß saß.

„Ria... Bist du blöd?“

„Sagt der Richtige...“, konterte sie.

Die Beiden sahen sich um. Sie sahen wie all ihre Freunde auf dem Boden lagen.

Keiner war mehr in der Verfassung etwas dem Drachen entgegenzubringen.

„Ilay... Trink von mir...“, bat sie ihn. „Wir haben sonst keine andere Chance mehr... Keiner kann sich mehr bewegen, du bist der Einzige, der noch etwas ausrichten kann... Hilf uns...“

Der Drache machte einen letzten, großen Aufschrei und bereitete sich vor, es zu beenden.

Die anderen sahen sich auch gegenseitig an. Alle wussten, dass sie nun am Ende waren.

„... Ihr habt gut gekämpft Freunde...“, lobte Eneas seine Einheit.

„Dann ist das wohl unsere Endstation...“, gab Leif dazu.

„Mit euch zu kämpfen, war mir eine große Freude...“, meldete sich auch Keno zu Wort.

„Ich bin froh, dass ich euch alle kennen lernen durfte...“, sagte Lucin.

„Und ich will nichts bereuen, wenn wir hier jetzt drauf gehen... Seren...“, wandte sich Laisa Seren zu. „Ich hab’ mich... In dich verliebt!“, gestand sie mit rotem Gesicht.

Seren lächelte sie an und strich ihr über die Wange.

„Ich bin froh dich an meiner Seite zu haben...“, sagte er.

Der Drache kam langsam näher.

„Dann hat jetzt unser letztes Stündchen geschlagen...“, gab Eneas von sich mit einem Lächeln.

„Wohl eher Minütchen...“, korrigierte ihn Lucin.

Eneas lachte. Alle lächelten.

„Nein!“, rief Ilay. „Ich lass euch hier nicht verrecken! Ich werde euch alle retten!!“

Sie wandten ihre Blicke Ilay und Ria zu.

Ilays Augen veränderten sich in seine dämonische Form und alle starrten ihn förmlich an. Dann legte er Rias Haare zur Seite, und stieß seine spitzen Reißzähne in ihren Hals.